

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwetttersbach

Datum: 14. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwetttersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Julia Schulze Steinen (bis einschl. Top 4),
Margarete Kögler (ab Top 2), Rolf Klipfel

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Stefan Schwehn, Frau Dr. Elke Winkler
Detlef Kamlah (ab Top 2)

Freie Wähler: Michael Orschitt

Referenten: Top 1: Herr Dr. Philipp Heise -Verkehrsbetriebe-
Top 5:
Top 5:

Sonstiges: Ortschaftsrat Rolf Klipfel ist entschuldigt

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Vortrag der Verkehrsbetriebe**
 - a) **Ringbuslinie Hohenwettersbach -Rückblick-**
 - b) **Busverbindung in Hohenwettersbach -Sachstandsbericht-**
2. **Anfrage der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwettersbach vom 01.10.2015:**
Zustand des Gehweges im Rosengarten
- Vorlage 113 -
3. **Anregungen aus dem Ortschaftsrat**
4. **Mitteilungen der Ortsverwaltung**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 5.
- 6.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 06. Oktober 2015 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da durchgehend mindestens fünf Mitglieder anwesend sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Die Beratungen eröffnet Ortsvorsteherin Ernemann mit der Tischvorlage:
Vorhabenbezogener Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan)
„Golfanlage Batzenhof“, Karlsruhe-Hohenwettersbach.

Die Vorsitzende verliest die Tischvorlage:

<p>TISCHVORLAGE</p> <p><i>STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Hohenwettersbach</i></p>	<p><i>Gremium:</i></p> <p><i>Termin:</i></p> <p><i>Vorlage Nr.:</i></p> <p><i>TOP:</i></p>	<p><i>Ortschaftsrat Hohenwettersbach</i></p> <p><i>14.10.2015</i></p> <p><i>öffentlich</i></p>
<p>Vorhabenbezogener Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) „Golfanlage Batzenhof“, Karlsruhe-Hohenwettersbach hier: Satzungsbeschluss</p>		

<i>Beratungsfolge dieser Vorlage</i>	<i>am</i>	<i>TOP</i>	<input type="checkbox"/> <i>ö</i>	<input type="checkbox"/> <i>Hö</i>	<i>Ergebnis</i>
<i>Ortschaftsrat Hohenwettersbach</i>	<i>14.10.2015</i>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<i>Gemeinderat</i>	<i>20.10.2015</i>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat nimmt die Informationen des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis und stimmt dem Satzungsbeschluss zu.

Vorbemerkung

Gegenstand der Bauleitplanung ist die Errichtung einer Golfanlage in einem etwa 127,2 ha großen Plangebiet in Karlsruhe auf der Gemarkung der Ortsteile Hohenwettersbach und Stupferich im Bereich des sogenannten "Batzenhofs". Aufgestellt werden soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP), Vorhabenträger sind Herr Carlo Baron von Maffei sowie die Kögler GbR. Die Vorhabenträger haben am 01.06.2007 die Einleitung des Verfahrens beantragt.

---Die Ortschaftsräte in Hohenwettersbach, Stupferich, Durlach und Wettersbach wurden dann vor dem Einleitungs- und Auslegungsbeschluss angehört.---

Das Verfahren ist aufgrund der durchgeführten Verfahrensschritte so weit gediehen, dass das Verfahren mit dem Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) durch den Gemeinderat der Stadt Karlsruhe abgeschlossen werden kann. Das Stadtplanungsamt informiert nun die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte über den Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) „Golfanlage Batzenhof“, Karlsruhe-Hohenwettersbach.

Die Ortsverwaltung Hohenwettersbach hat mit Mail vom 01. Oktober 2015 zeitnah die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte des Ortschaftsrates Hohenwettersbach informiert, dass bei der Ortsverwaltung obiger Bebauungsplan zur Einsicht ausliegt.

Die Vorsitzende hofft, dass die über 10-jährige Geschichte der Golfplatzplanungen dann am nachfolgenden Dienstag durch den Satzungsbeschluss des Gemeinderates der Stadt Karlsruhe abgeschlossen werden kann. Zuletzt hatten noch Unterschriften seitens der Vorhabenträger ausgestanden, die nach all den Gutachten und Beteiligungen etc. vor dem finalen Satzungsbeschluss erfolgen mussten. Für alle Golf Freunde verkündet die Vorsitzende noch ein kleinen Wermutstropfen: Die Bauzeit einer Golfanlage dauert in der Regel 36-48 Monate.

Abstimmungsergebnis:

Der Ortschaftsrat nimmt die Informationen des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis und stimmt dem Satzungsbeschluss einstimmig zu.

1. Vortrag der Verkehrsbetriebe

a) Ringbuslinie Hohenwettersbach -Rückblick-

b) Busverbindung in Hohenwettersbach -Sachstandsbericht-

Als Vertreter der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) begrüßt die Vorsitzende Herrn Dr. Philipp Heise. Mit einem kleinen Rückblick eröffnet Herr Heise seine Ausführungen. Maßgeblich für die Ringbuslinie war wohl das Jahr 2007, als aus Bürgerseite gegen die Einführung der Buslinie geklagt wurde. Die anfänglichen Proteste versiegten dann im Laufe der Zeit, die bestehende Ringbuslinie darf inzwischen als sehr gut angenommen und akzeptiert bezeichnet werden. Die Schranke zwischen Hohenwettersbach und dem Bergwald wurde anfangs mehrfach mutwillig beschädigt, der Umstand dann aber recht schnell dank geeigneter Maßnahmen beendet. Der zwischendurch angebotene Service mit der Fahrradmitnahme wurde nach dem Probelauf wieder beendet. Während die Nachfrage äußerst dürftig war, gab es im engen Durlach Blechschäden durch die Fahrradträger. In den aktuellen Planungen zum Nahversorger (Treff 3000) in Hohenwettersbach sind zwei neue Bushaltestellen mit eingeplant.

Die Problematik im morgendlichen Schülerbusverkehr ist den VBK bekannt, an verschiedenen Lösungen wird gearbeitet!

--- Im Gremium werden die verschiedenen Optionen zur Lösung des Problems bei der Schülerbeförderung mit Herrn Heise erörtert. Es zeigt sich, dass es eine komplexe Materie ist. Fahrzeuge, Personal und verschiedene Fahrpläne bzw. Anschlüsse müssen abgestimmt werden. ---

Herr Heise sieht jedoch die reelle Chance, eine bessere Schülerbeförderung bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember umsetzen zu können. Bedauerlich ist derzeit, dass teils durch Schulranzen freie Plätze in den Bussen belegt werden oder mangels aufrücken in die Gänge freier Platz wirklich „vergeudet“ wird und gelegentlich dann Schulkinder nicht mehr in den Bus passen.

Ortsvorsteherin Ernemann bedankt sich im Namen des Ortschaftsrates abschließend bei Herrn Dr. Philipp Heise für seine Ausführungen und begrüßt die anstehenden Verbesserungen im Schülerverkehr.

2. Anfrage der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwetttersbach vom 01.10.2015: Zustand des Gehweges im Rosengarten

Aufgrund mangelnder Grünpflege hat sich bei einem Straßenanlieger die Natur frei ausgedehnt und auf Haus- bzw. Gartenlänge den Gehweg im Rosengarten unbenutzbar gemacht. Zu dieser Anfrage war Ortsvorsteherin Ernemann bereits im Vorfeld tätig, so dass sich Anfrage und Erledigung zeitlich fast überschneiden. Die Behebung des zu recht monierten Zustandes wird wohl kostenpflichtig über die Stadt durchgeführt werden müssen.

3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

4. Mitteilungen der Ortsverwaltung

a) Einbruchsserie in Hohenwetttersbach

Anfang/Mitte Oktober erfolgte eine Einbruchserie im Ort, bei der insgesamt 5 Einbrüche zu verzeichnen waren.

b) Halteverbotsschild in der Zweibrückener Straße angebracht

Im Einfahrtsbereich aus Richtung Tiefentalstraße kommend wurde das Verkehrszeichen „Absolutes Halteverbot“ mit Ergänzung „auf 10 m“ angebracht. Diese erfolgte als eine notwendige Maßnahme aus der Brandschau diesen Jahres.

c) Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Hohenwettersbach

Diesen Antrag hatte die SPD/BL-Ortschaftsratsfraktion im Frühjahr 2015 gestellt, der Ortschaftsrat das umweltfreundliche Ansinnen einstimmig beschlossen. Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft teilt nun mit, dass bei der Modernisierung der Lustgartenhalle das Dach mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet wird. Als Betreiber wird die Stadt selbst fungieren, der produzierte Strom soweit möglich zur Eigenverwendung in der Halle genutzt werden.

d) Bedarfserhebung Ganztagesgrundschule

Zum Bedarf einer Ganztagesgrundschule für die Höhenstadtteile und Wolfartsweiher erfolgte in diesen Orten eine Umfrage bei den Eltern der ein- bis vierjährigen Kinder über die Kindergärten bzw. Kitas. Von 343 befragten Eltern kann das Ergebnis in ungefähr drei Drittel unterteilt werden: 1/3 würden ihr Kind in einer Ganztagesgrundschule anmelden, 1/3 sehen keinen Bedarf bzw. würden ihr Kind nicht dort anmelden, beim letzten 1/3 erfolgte keine Rückmeldung. Der stärkste Bedarf für eine Ganztagesgrundschule besteht an den Standorten Wettersbach und Wolfartsweiher. Da ein Bedarf für bis zu zwei Ganztagesgrundschulen besteht, werden nun für beide Stadtteile Ganztagesgrundschulkonzepte erarbeitet. Aufgrund des zeitlichen Vorlaufs kann frühestens zum Schuljahr 2017/18 mit einer Umsetzung gerechnet werden.

e) Einweihung Bücherschrank

Die Einweihung des Bücherschranks findet am Donnerstag, 29. Oktober 2015 um 15.00 Uhr statt. Als Standort wurde der Bereich Kirchplatz bei Schule, Kindergarten und Rathaus ausgewählt. Einige Bücherspenden sind bereits in der Ortsverwaltung eingegangen, zwei Frauen haben sich ehrenamtlich zur Pflege des Bücherschranks bereit erklärt.

f) Skaterrampe / Termin zur Standortsuche

Auf Mittwoch, 28. Oktober 2015, 17.00 Uhr hat die Ortsverwaltung zur Ortsbegehung mit Festlegung des zukünftigen Standortes eingeladen.

g) Trinkbrunnen vor der Schule im Lustgarten / Weitere Verwendung

Den Beschluss, den Trinkbrunnen abzubauen, fasste der Ortschaftsrat bereits im April 2015. Neben dem ursprünglichen Gedanken einer Einlagerung im Bauhofareal erfolgte aus der Bevölkerung die Anregung einer Weitergabe an die europäische Brunnengesellschaft. Da mit dieser neuen Option eine Weiterverwendung des Brunnens wesentlich eher gegeben ist (vorerst Einlagerung im Wasserwerk), hat sich der Ortschaftsrat für diese Variante entschieden.

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.